

# Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der  
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 4/17

September 2017

19. Jahrgang

## Ehe für alle? Warum nicht Ehe mit allen und mit allem?

Auf dem CDU-Parteitag am 25.02.2017 sagte die Kanzlerin: „...Und deshalb gibt es auch keinerlei Rechtfertigung, daß sich kleine Gruppen aus unserer Gesellschaft anmaßen, zu definieren, wer das Volk ist. *Das Volk ist jeder, der in diesem Lande lebt.*“ Liebe Freunde, wie kann man eine Partei wählen, deren Vorsitzende einen solchen Schwachsinn von sich gibt? Frau DDR-Merkel hat offenbar noch nie ins Grundgesetz geschaut. Dort heißt es, das alle *deutschen* Staatsbürger das Volk bilden und eben *nicht* alle, die in diesem Lande leben! Also nicht geduldete Eindringlinge, ausländische Verbrecher, Nichtdeutsche, „Flüchtlinge“... und laut Grundgesetz schon gar nicht Kriegsflüchtlinge, denn für diese ist das *Weltflüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen* zuständig! Und für diese Lager zahlen wir deutschen Steuerzahler die höchsten Beiträge der ganzen Welt.

- Auch bei der „Ehe für alle“ hat sie nicht ins Grundgesetz geschaut. Die „Ehe für alle“ wurde wahlkampfbedingt durch die CDU durch den Reichstag in Berlin gepeitscht, obwohl sich jeder Abstimmende seines grundgesetzwidrigen Handels bewußt sein mußte. Artikel 6 des Grundgesetzes stellt die Ehe unter besonderen Schutz, dient sie doch der Arterhaltung! Deshalb finden wir auch im Programm der CDU diesen Satz: „Die Ehe ist unser Leitbild der Gemeinschaft von Mann und Frau!“ Wie so viele Beschlüsse der CDU (z. B. zur „Einwanderung“) hat sich auch dieser Programmpunkt als eine **Lüge zur Täuschung der Wähler** herausgestellt. Das Kindeswohl adoptierter bzw. in eine Homo-Ehe gebrachter Kinder, Ihr Recht auf ein von der Natur vorgegebenes Vater- und Mutterbild wurde aufgegeben unter Inkaufnahme der Herausbildung lebenslanger psychischer Schädigungen der betroffenen Kinder. Die ev. Kirche klatscht Beifall und ihr der Antichrist. Wer mit der Zeit und nur mit der Zeit gehen will, der sollte auch nichts gegen Bigamie einzuwenden haben. Vielweiberei ist ja auch schon erlaubt, wenn bisher auch nur für die mit ihren Frauen aus dem Ausland eindringenden andersgläubigen Invasoren. Hier läßt unser „Rechtsstaat“ jede Gleichberechtigung mit Einheimischen vermissen: Ein eindeutiges Rechtsstaatsdefizit!

Und warum eigentlich sollten sich nicht auch Frauen mehrere Männer halten dürfen? So ein bißchen Vielmännerei würde doch die Haushaltskasse des meist klammen Geschlechts ein wenig auffrischen, oder? Oder Bruder heiratet Bruder! Oder warum nicht gleich die Verheiratung von und mit Kindern wie im Islam? Oder Vater heiratet Tochter: Da waren die Grünen schon immer im Zenit der Zeit, waren sie doch schon immer für Sex mit Kindern. Aber die können nicht nur Lesben jetzt ja einfach schmerzfrei adoptieren und die „Arbeit“, sie selbst zu machen und vor allem unter Schmerzen zu gebären, den dummen Heteros überlassen. Aber es geht noch perverser:

Warum eigentlich sollte das Liebste vieler alter Menschen außen vor bleiben? Wer die Menschen kennt, der liebt die Tiere. Warum darf ich (noch) nicht meinen Bello heiraten? Bello ist eine treue Seele, Bello wird mich nie enttäuschen! Und er wird nie Vermögensansprüche stellen!

Wie wär's mit einem treu blickenden Ziegenbock? Der begnügt sich mit Futter. Und der Sex soll auch nicht viel anders sein als der unter den artverwandten gleichgeschlechtlichen menschlichen Böcken. Was einst mit Sodom und Gomorra geschah, ist auch eine göttliche Option für Berlin.

## CDU oder SPD, Cholera oder Pest – Noch haben Sie die Wahl!

Der Grundgedanke der Demokratie ist der Volkswille, das heißt, die vom Volk gewählten Vertreter sollten den Willen des Volkes umsetzen. In der BRD ist es umgekehrt: Der Grundgedanke der Demokratie wird pervertiert. Das Volk wird durch öffentlich-rechtliche Regierungspropaganda und durch die Lügenpresse gleichgeschaltet. „Wenn du wissen willst, wer dich beherrscht, mußt du nur herausfinden, wen du nicht kritisieren darfst“, so der französische Vordenker *Voltaire*. Das ist hierzulande das durch die Regierung vorgeschriebene Denken. Und wie einst der Adel, so ist es heute der Migrantenadel, den man in keinsten Weise in den sozialen Netzwerken kritisieren darf.

Unter eindrucksvollem Wedeln mit dem Rohrstock wird die Angst vor den sozialen Folgen einer eigenen Meinung verfestigt. So wird der Untertanengeist im Sinne des Establishments befördert. Bei besonders verstockten und aufmüpfigen Andersdenkenden bleibt es aber nicht bei bloßen Drohungen: Notfalls tritt der Rohrstock auch in Aktion. Dann wird der Querdenker *mit harten Erzie-*

*hungsmaßnahmen „auf Spur gebracht“.* Oder es wird zur allgemeinen Belehrung ein abschreckendes Exempel statuiert wie beim Reisekonzern *Thomas Cook*. Dort wurde einem Beschäftigten fristlos gekündigt, weil dieser in der Kantine bei einer aus Afrika stammenden Mitarbeiterin einen „Negerkuss“ bestellt hatte. Nun, wir vom Vorstand buchen nicht mehr bei *Thomas Cook*. Und wir kaufen nicht mehr bei Unternehmen, bei denen der so genannte Antirassismus sich wie ein Hund in den eigenen Schwanz beißt, um wieder Rassismus, nur diesmal andersherum, zu gebären... Um diese Spirale des Unheils, um diese Spirale in die Erziehungsdiktatur und letztlich in die Unfreiheit zu beenden, dürfen wir Deutsche nicht davor zurückschrecken, diesen Machtmißbrauch durch das Establishment zu beenden und wie in Großbritannien, wie in den USA, wie in Frankreich diese Typen von *unseren* Futtertrögen zu verjagen.

Es muß der Frage nachgegangen werden, ob das *regierungstreue* Handeln des Verfassungsschutzes grundgesetzkonform ist, ob das Verhindern des Hochkommens jeglicher Opposition durch Infiltration, durch „Beobachtung“ und oftmals auch durch Straftaten eingeschleuster bzw. dazu angelegter Mitglieder der Oppositionsgruppen noch etwas mit rechtsstaatlichem Handeln zu tun hat. Mit der Art des Beschaffungsextremismus werden und wurden *Der Bund freier Bürger*, die *NPD*, die *Republikaner*, die *AFD* und andere mit Vorsatz **im Ansehen geschädigt oder gar kriminalisiert**. Lassen wir uns die Deutschen in der einstigen DDR ein Vorbild sein. Zwar mißlang ihnen 1953 der Aufstand gegen die Unfreiheit, gegen die Maulkorbmacher, aber 1989 konnten sie das Regime stürzen. Und das trotz 90.000 hauptberuflichen und 190.000 informellen Mitarbeitern der Staatssicherheit! Und da sollen uns die bundesrepublikanischen Verfassungsschutzämter der 16 Bundesländer mit jeweils bis zu 14 Inlandsgeheimdiensten in Angst und Schrecken versetzen?

Wie lange noch lassen wir uns wie Untertanen behandeln, obwohl wir das Volk, obwohl wir laut dem Grundgesetz der höchste Souverän sind und *nicht diejenigen von Angela Merkel und Co.*

Raten Sie, sind die folgenden Schlaglichter Aussagen der *AFD* (Frauke Petry) oder der *NPD* (Peter Marx)? „Ich glaube nicht, daß es richtig ist, daß diejenigen in einer rechten Ecke stehen, die sich über die Frage der eigenen Identität und der nationalen Bedeutung Gedanken machen... Wir haben uns stets als Deutsche gefühlt. Vielleicht ist deshalb bei uns Ostdeutschen das Gespür für die Nationalität etwas stärker entwickelt als hier in den alten Bundesländern.“ Na, wer war's? -

Richtig erkannt: Peter Marx ist kein Ostdeutscher und wir sind für unsere gemeinen Fangfragen bekannt, also: Auch nicht Frauke Petry. Diese „Nazi-Parolen“ fielen von Angela Merkel auf dem Reichsparteitag, pardon, dem *CDU-Parteitag* in Berlin am 13.09.1993, weshalb nach unbestätigten Meinungen aus dem Bundesjustizpalast Angela Merkel nicht nur unter Beobachtung der *NSA*, sondern auch der Verfassungsschutzämter stand. Ja, stand, denn mittlerweile wurde sie offenbar von der Macht korrumpiert, wie sie es schon selbst in einem Gespräch mit Günter Gaus am 28.10.1991 andeutete: „... Anpassung ist auch - selbstverständlich - Teil meines Lebens gewesen und ist es heute auch noch“. Oh, Frau Merkel, was für eine geradezu *bestechende* Geradlinigkeit, was für eine Charakterstärke..., gerne wählen wir Sie wieder! - Oder auch nicht...

Das ist es, was die Bilderberger, die Globalisierungsbefürworter, die Gegner der Vielfalt der Völker so an Kanzlerin Merkel lieben. Es ist ihre Anpassungsfähigkeit, ihre Wendigkeit frei nach dem Motto: Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern!

Nein, der deutsche Wähler ist noch nicht erwacht. Andere Völker haben ihr „Establishment“ schon länger durchschaut und sind sich nicht zu feige, bei Wahlen rote Karten zu verteilen. Kommt es dann zu einem echten Wechsel, zu einer Entmachtung des Establishments, dann schlägt dem „Neuen“ bzw. seinen Wählern der blanke Hass entgegen, siehe *Brexit*, siehe *Donald Trump*. *Roger Klöppel* in der *Züricher Weltwoche* vom 31.05.17: „**Die Leute wollen einen Wechsel**. Sie glauben nicht an offene Grenzen, unkontrollierte Migration, Kuscheljustiz und die abgehobene internationalistische Politik der letzten Jahre mit ihren Fehlkonstruktionen und mißratenen Kriegen. Die Wähler wollen eine Korrektur, deshalb wählten sie *Trump*. Ob er es bringt, wissen sie nicht, aber sie hoffen wenigstens, daß er den Stall ein bißchen ausmistet ... *Trumps* Gegner spüren, ahnen, wissen, daß ihnen die Felle davonschwimmen. Umso giftiger hassen sie den Präsidenten.“

Nicht Mord, nicht Bann, noch Kerker, nicht Standrecht obendrein,  
es muß noch stärker kommen, soll es von Wirkung sein.

Ihr müßt zu Bettlern werden, müßt hungern allesamt,  
zu Mühen und Beschwerden verflucht sein und verdammt.

Euch muß das bißchen Leben so gründlich sein verhaßt,  
daß Ihr es fort wollt geben wie eine Qual und Last.

Erst dann vielleicht erwacht noch in Euch ein besserer Geist.

Der Geist, der über Nacht noch, Euch hin zur Freiheit heißt!

(August H. Hoffmann von Fallersleben, Dichter aller vier Strophen der Deutschen Nationalhymne)

## „Scheiß Deutsche, scheiß Christen!“

Cottbus, in Deutschland, bald schon ein „No-go-area“, ein unbetretbares Gebiet wie viele Städte in der EU. Cottbus entgleist! Von Januar bis Mai 2016 haben sich 850 ausländische Jugendliche in der Stadt festgesetzt. Allabendlich wird randaliert und gepöbelt. Laut Auskunft der Polizei wurde Anfang Mai ein 13jähriger von zwei syrischen Mitschülern gewürgt, mit Füßen getreten und als „Scheiß Deutscher“ beleidigt. Gewalt und Verwahrlosung nehmen zu. Eine 82jährige alte Dame wurde in ihrer Wohnung ermordet, tatverdächtig ist ein junger Syrer... Oberbürgermeister Holger Kelch: „Wir spüren in der Stadt, daß sich etwas zusammenbraut.“ Verdammst, dann schmeißt das Pack doch raus. Haben wir miteinander nicht schon genug Probleme, müssen wir uns da noch mehr Probleme in unser Land und Mörder in unsere Häuser holen?

Der niederländische Migrationsforscher *Ruud Koopmans* schätzt, daß weltweit 50 Millionen Muslime religiös-gewaltbereit sind. **Mittlerweile ist die Chance, als Deutscher ein Terroropfer zu werden, höher als der Hauptgewinn im Lotto.** In den österreichischen Alpen werden Gipfelkreuze umgelegt, Wegkreuze beschädigt, Marienstatuen geschändet. In Kapellen wird eingebrochen, christliche Statuen und Wandbilder werden zerschlagen. Wer sind die Mitmenschen-Verächter, die diese Invasoren, die unsere Kultur hassen, „Willkommen“ heißen? „Willkommen Judenhasser, willkommen Christenhasser!“ Nein, diese Menschen haben Werte, die *wir* NICHT willkommen heißen! - Deutschland hat in 2016 doppelt so viele Flüchtlinge aufgenommen wie der Rest der europäischen Union zusammen (PAZ vom 20.01.17, S. 3). In Frankreich wurden z. B. nur 62.000 Asylanträge gestellt, in Deutschland zehn Mal so viele! Während Deutschland sich der Selbstvernichtung preisgibt, schützen die anderen Länder Europas sich und ihre Kultur durch Abschottung, um ihre Identität zu wahren. Schon zur Zeit der Judenverfolgungen im Dritten Reich durften die fliehenden Juden nur gegen teilweise hohe Geldzahlungen in die angrenzenden europäischen Länder flüchten. Keiner wollte sie aufnehmen. Selbst die Einreise jüdischer Kinder ließ man sich vergolden. Zum Beispiel kostete eine Einreisegenehmigung für Großbritannien ein „Garantiegeld“ von 50 Pfund (etwa 1.500 Euro, *Funk-Uhr*, Heft 4, 2017). Was für ein widerlicher Menschenhandel. Und während sich Europa sperrt, drängen im Rahmen des sogenannten *Familiennachzugs* weitere Millionen nach Deutschland. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erwartet nur aus Syrien zwischen einer halben Million und zwei Millionen Nachziehende. Da diese nicht als Asylanten erfaßt werden, findet die nächste Welle der christenfeindlichen Invasoren keine Erwähnung. In keiner Nachrichtensendung und in keiner Statistik!

Was Migranten unter Integration verstehen, belichtete der frühere Bürgermeister und SPD-Politiker *Heinz Buschkowsky* in der *Welt* vom 15.08.2015: „Die Gruppe von Migranten, über die wir reden, verachtet den deutschen Staat. Sie ist schlicht der Meinung, daß ihre Wohngegend auch ihr Herrschaftsgebiet ist. Sie macht das durch Beschimpfungen wie ‚scheiß deutsche Polizei, scheiß Deutsche, scheiß Christen‘ deutlich. Gerade junge Männer haben nicht die geringsten Hemmungen, Polizeibeamte zu bespucken oder zu verprügeln, wenn es um ‚ihre‘ Straße geht. Einen Platzverweis befolgt man nicht, sondern quittiert ihn mit einem Faustschlag.“

Auch der Lörracher CDU-Bundestagsabgeordnete *Armin Schuster* versteht es nicht, daß „nach Gewalttaten, Verstößen gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder Serbiendiebstählen die Täter mit einer Bewährungsstrafe als freier Mann das Gericht verlassen“. Den Eindringlingen wird damit signalisiert: „In diesem Staat (so Armin Schuster) kann man sich eigentlich alles straffrei erlauben.“ Deshalb fordert die FBU zusammen mit **Ex-Kanzler Gerhard Schröder (SPD): „Wer unser Gastrecht mißbraucht, für den gibt es nur eins: Raus, und zwar schnell!“**

„Wer kein Aufenthaltsrecht hat, muß zurückgeführt werden“, erklärte auch Angela Merkel. Doch tun tut sie mit ihrer Einladung in den **deutschen Sozialladen** das Gegenteil. Raus und zwar schnell, das fordern auch wir, bevor die Deutschen sich ein zweites Mal auf die Flucht begeben müssen, wie nach dem Krieg die zu Millionen aus ihrem eigenen Land vertriebenen Deutschen...

Raus und zwar schnell, bevor Merkels Erbe als Befürchtung des Brüsseler Historikers *Daniel Engels* Gestalt annimmt: Er rechnet „mit Vorstädten, die der staatlichen Kontrolle entgleiten; mit Landstrichen, die von paramilitärischen, ethnischen oder religiösen Gruppen beherrscht werden, mit überhandnehmender Kriminalität, mit wirtschaftlichem Bankrott und völligem politischen Immobilismus.“ Sind die Deutschen müde geworden und lassen sich und ihre Kultur widerstandslos auslöschen? - Für eine repräsentative Studie des britischen Instituts *Chatham House* wurden 10.000 Menschen aus zehn europäischen Ländern um die Beantwortung der Frage gebeten: „Sollte jegliche Migration aus vorwiegend muslimischen Ländern gestoppt werden?“ In acht der zehn Länder ergab sich dafür eine Mehrheit, in Deutschland waren es 55 Prozent, in Österreich gar 65 Prozent. Damit lebt die Mehrheit unserer Christen, wie schon der erste Wutbürger *Martin Luther*, die Aufforderung des Apostel *Paulus*, die da lautete: „**Helft zuerst Euren Brüdern!**“

## **Wissenswertes über die Religion des „ewigen Friedens“, heute: Das Kopftuch**

Immer mehr Islamisten überrennen Europa und trachten danach, ihre Verhaltensmuster den Einheimischen aufzuzwingen, auch was die „Minderwertigkeit“ der Frau betrifft. Im Jahre 2014 sagte Erdogan: „Man kann Männer und Frauen nicht gleichstellen. Es läuft der Natur zuwider“. Gleichberechtigung sei „gegen die Natur“. Das Kopftuch ist ein religiöses Symbol der Unterordnung unter den Willen des Mannes. Das Kopftuch diene dazu, ehrbare Frauen von Sklavinnen zu unterscheiden. So kann man Frauen, die man *benutzen darf* und die deshalb als unsittlich bezeichnet werden, unterscheiden von den anständigen Frauen mit Kopftuch. Es ist ein Symbol, das alle Nicht-Kopftuchträgerinnen zu Untermenschen abqualifiziert und damit zu Freiwild macht. Aus diesem Grund sind auch deutsche Frauen nichts anderes als Schlampen, die man anfassen und an denen man sich vergehen darf.

Machen Sie als Frau mal Urlaub in einem muslimischen Land, nein, nicht mit Kopftuch, sondern im Kostüm eines Kreuzritters. Dann können Sie den „kleinen“ Unterschied der muslimischen „Kultur“ zur *deutschen Lei(d)tkultur der Toleranz* aber mal so richtig kennenlernen...

## **Abschiedskultur**

Im Oktober 1982 berichtete die britische Premierministerin *Margaret Thatcher* über ein Gespräch mit *Helmut Kohl* (CDU): „... **über die nächsten vier Jahre werde es notwendig sein, die Zahl der Türken um 50 Prozent zu reduzieren**, - aber er könne dies noch nicht öffentlich sagen.“ In seiner Regierungserklärung am 14.10.1982 bekräftigte Kanzler *Kohl*: „Den Ausländern, die in ihre Heimat zurückkehren wollen, muß die Rückkehr erleichtert werden.“ Und auch Bundeskanzler *Helmut Schmidt* (SPD) vertrat schon ein Jahr vorher die Meinung: „Die Bundesrepublik soll und will kein Einwanderungsland werden. Der Zuzug und die Nachführung von Familienangehörigen soll unter Anwendung aller rechtlichen Möglichkeiten gestoppt werden“, und ergänzte noch in der *Zeit* vom 05.02.82: „**Mir kommt kein Türke mehr über die Grenze!**“ Und *Hans-Dietrich Genscher* ergänzte 1984: „Wir sind kein Einwanderungsland!“ Sie alle vertraten schon damals die Positionen der gutbürgerlichen FBU.

„Kein größerer Schade kann einer Nation zugefügt werden, als wenn man ihr den Nationalcharakter, die Eigenheit ihres Geistes und ihrer Sprache raubt“ (*Johann Gottfried Herder*).

Nach der verfehlten Willkommenskultur ist es höchste Zeit für eine freundliche Abschiedskultur. **200.000 ABGELEHNTE Asylbewerber** sind in den Untergrund abgetaucht. Aus ihnen rekrutieren sich die Terroristen wie die IS-Mörder aus Würzburg und Ansbach. Wer seine Identifizierungsdokumente vernichtet hat, der ist unverzüglich und ohne Asylverfahren einzusperrern, bis ihm einfällt, über welches Land er einreiste, damit man ihn auf diesem Wege wieder ausweisen kann. Weiter fordert die FBU die Abschaffung aller Klageverfahren für Asylanten, denn die freiheitlichen Grundrechte des Grundgesetzes gelten nicht für die, die in diesem Lande sind, sondern nur für die, die schon immer in diesem Lande waren, den Deutschen. Die Entscheidungen der Behörden dürfen nicht länger **durch milliardenschwere**, Jahre dauernde und die ganze Volkswirtschaft belastende **Klageverfahren** in Frage gestellt werden!

Natürlich, die Abschiedskultur ist kostspielig. In 2015 wurden in Bayern 4.195 Ausreisepflichtige abgeschoben. Kosten: 2,85 Millionen Euro. Die Abschiebung je Afghane kostet gar 5.000 Euro. Bei derzeit 150.000 Afghanen und bei noch hunderttausenden Asylbetrügnern im Lande, - im August 2016 waren es laut Auskunft offizieller Stellen rund 200.000, - **kommen hier unvorstellbare Kosten auf die deutschen Bürger zu!** Man beachte, daß nur politisch Verfolgte Asyl genießen dürfen, NICHT Kriegsflüchtlinge! Jetzt wissen Sie auch, warum in unserem Staat trotz unmenschlich hoher Steuereinnahmen immer mehr Baustellen entstehen, wie die marode Infrastruktur, das fallende Bildungsniveau, die Hungerlöhne der Aufstocker, die unbezahlbaren Mieten, die Obdachlosen, die Altersarmut... Doch hier bereitet die Regierung bereits eine „Endlösung“ vor:

Die Abschaffung des deutschen Volkes. In Nordrhein-Westfalen soll die Eidesformel „dem Wohle des deutschen Volkes“ abgeändert werden in „dem Wohle des Landes Nordrhein-Westfalen“. Dann braucht man nur noch den Begriff *Deutschland* durch *Ausland* zu ersetzen, und schon können sich alle Ausländer hier heimisch fühlen, ausgenommen die Deutschen. Denn die sind ja keine Ausländer, sondern dann nur noch die *Goldesel* und Arbeitssklaven der Invasoren.

Apropos Invasion, laut Lexikon in der Biologie bedeutet Invasion „das Eindringen von Lebewesen in großer Zahl in Gebiete, in denen sie sonst nicht leben, häufig infolge Nahrungsmangels im Heimatgebiet, was zu Masseneinwanderungen führen kann.“ Unter Menschen geht das natürlich wesentlich unfriedlicher zu, weil menschliche Invasoren ihren Fanatismus, verkleidet als „Religion“, vor allem aber Bildungsferne und brutale Unkultur mitbringen und ausleben. Siehe die arbeitscheuen Gewalttäter der gesetzlosen Politbanden von der *Antifa* (Rotfaschisten) in Hamburg.

## Merkeldämmerung, oder: Weg mit der Willkommens-„Kultur“

Liebe Wolkenkuckucksheimer, springt herab von eurer Wolke, bevor euch der Blitz zerreißt! Und liebe Ausländer: Wenn es euch unter euren Diktatoren so gut gefllt, daß ihr auf unseren Straßen für sie demonstriert, dann seid ihr KEINE Flüchtlinge. Trksche Innenpolitik hat auf deutschen Straßen nichts verloren! Wenn ihr euch hier nicht integrieren wollt, **dann macht bitte von der großartigen deutschen Freiheit Gebrauch, unser Land zu verlassen.** Gebt eure deutschen Pässe zurück und geht zurück in die Türkei zu eurem geliebten Führer Erdowahn!

Erdowahn, gesponsert mit Deutschlands EU-Milliarden, drohte Deutschland am 03.11.2016 mit Terror, wörtlich: „Die Plage (Terror) wird euch wie ein Bumerang treffen!“ Ja, Merkel hat Deutschland erprebar gemacht. Dabei leidet Deutschland neben der Merkel-Regierung ohnehin schon unter einer Plage, vor der sich Israel und die USA erfolgreich durch hohe Zäune schtzen...

Wie Adolf Hitler aus dem Si-Land, so wurde auch der Despot Erdowahn demokratisch gewählt. Doch Erdowahn schickt sich an, Hitler noch in den Schatten zu stellen. Er unterstützt neben dem IS (wir berichteten) nahezu alle Terrorvereinigungen im Nahen Osten. Um diesen großartigen deutschen „Verhandlungspartner“ Erdowahn nicht in ein schlechtes Licht zu setzen, so das *ARD-Hauptstadtstudio*, wollte die Bundesregierung die Verbrechen ihres Lieblingspaten Erdowahn vor uns Bürgern geheim halten. Wer einerseits lauthals den Umgang der Staatschefs der dreißiger Jahre mit Hitler kritisiert, andererseits sich selbst zum Steigbügelhalter eines türkischen Diktators macht, der tte gut daran, stille zu sein und sich an den eigenen Kopf zu fassen.

## Wie die Deutschen ihre Heimat verloren haben!

Nicht die Ausländer haben in den republikanischen Grndertagen Deutschland aufgebaut! Der Wirtschaftsaufschwung brummte schon seit Mitte der fünfziger Jahre, - lange bevor die Türken auf der deutschen Bildfläche erschienen. Alles andere sind von interessierter Seite verbreitete Lügen und Märchen. Die Trümmer nach dem Krieg wurden von deutschen Frauen und von alten Männern weggeräumt. Der Aufschwung wurde mit ausländischen *Krediten, wie der Marshallplanhilfe* und unter Verzicht auf oft selbst das Lebensnotwendigste vorangetrieben für uns, die Kinder und Enkel, die es häufig nicht einmal verdient haben. Nicht Deutschland wurde von den Gastarbeitern, sondern die bitterarme Türkei wurde durch die Devisen der „Gastarbeiter“ aus Deutschland vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch gerettet: Wir schreiben 1961, das Jahr des Mauerbaus durch die DDR. Die türkische Republik leidet unter horrender Arbeitslosigkeit. Es gibt erst **1.500 Türken in Deutschland.** KEIN Märchen! Bei Bundeskanzler *Konrad Adenauer* geht ein Bettel-schreiben der Türkei ein, ob man nicht ein Gastarbeiter-Abkommen abschließen könne.

Der Prsident der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung, *Anton Sabel*, lehnt die Beschäftigung von weiteren Gastarbeitern ab, weil sie auf dem Arbeitsmarkt NICHT gebraucht würden. Doch außenpolitische Erwägungen wogen schwerer. Schon damals war die Türkei NATO-Mitglied, und schon damals hatte sie ihre Aufnahme in die EWG, die Nachfolgeorganisation der Besatzungsbehörde (EGKS), heute EU, beantragt. Aus diesen Erwägungen heraus sah sich der deutsche Bundeskanzler genötigt, dem türkischen Wunsch nachzukommen. Bis Ende 1962 kamen 900.000 Türken.

Heute sind es fast 3 Millionen. 1970 lebten 10 Prozent aller Menschen in der Türkei von den türkischen Gastarbeitern in Deutschland. Devisen, die den Aufbau des Landes erst ermöglichten, lange vor *Erdowahn*. Htte Bundeskanzler *Adenauer* auch nur geahnt, zu welcher Belastung die Türken für Deutschland werden würden, er hätte sich... Denn außer für den Obst- und Gemsehandel haben sie keine produktive Funktion, behauptet *Thilo Sarrazin (SPD)*. Sehr produktiv sind sie hingegen beim Zeugen von Kindern. Die Hälfte dieser (männlichen) „Sorgenkinder der Integration“ erwirbt keinen Berufsabschluß. Gegen alle deutschen Bemühungen fügen sie sich nicht in die deutsche Gemeinschaft. Sie haben keinerlei Verantwortungsethik. Im Gegensatz zu uns Deutschen bleiben sie ihrer Leitkultur und ihren Traditionen verhaftet. Sie schleppen ihre Alltagsitten ein, verschanzen sich in Ghettos, sprechen in den Familien NICHT die Sprache des Gastlandes und sie heiraten nur untereinander. Sie nehmen am Leben in Deutschland nicht nur nicht teil, sondern beleidigen unentwegt die Deutschen und schlagen die Hand, die sie füttert. Millionen Türken in Deutschland haben den Beweis erbracht, daß Menschen aus dem islamischen Kulturkreis nicht integrierbar sind. Selbst die Doppelpssler bestreiten, daß Deutschland ihr Zuhause ist.

**Die doppelte Staatsbürgerschaft hat „keinen Beitrag zur Integration geleistet“**, so Innenstaatssekretr *Günter Krings*, CDU. Wir sollten den Doppelpass, sprich die Rosinenpickerei, sofort beenden und ein Rückführungs-Abkommen mit der Türkei abschließen, um die Türken nicht weiter vom Aufbau Anatoliens unter ihrem geliebten Führer abzuhalten. Und danach könnten wir uns endlich wieder wie zuhause fühlen, heimisch unter unsersgleichen!

## **Die CDU ist nicht das kleinere Übel, - sie ist das Übel!**

Merkels „Wir schaffen das“ dürfte mittlerweile allen verantwortungsbewußten Bürgern unseres Landes zum roten Tuch geworden sein. Seit Jahrzehnten haben die milliardenschweren Integrationsbemühungen bei den der deutschen Leitkultur fernen Afghanen, Irakern, Syrern und Türken versagt. Merkel hat bis heute nicht erklärt, wen sie mit „wir“ meint. Sie hat weder uns, die Bürger, - uns, den höchsten Souverän des Staates, - gefragt, ob wir „das“ überhaupt schaffen *wollen*. Noch hat sie bis zum heutigen Tage auch nur mit einem Wort erklärt, wie sie „das“ schaffen will, was seit Jahrzehnten mit allem Geld Deutschlands, das unter maßlosen Steuererhöhungen in die Integration gepumpt wurde, nicht zu schaffen war!

Wie es zum Kulturkampf zwischen uns einheimischen Christen und den moslemischen Eindringlingen kommen konnte, schilderte *Alexander Kissler* im *Cicero* vom 11.08.16:

„Grund ist, in den Worten des Schriftstellers *Thomas Kapielski*, ‚die Einfalt der Deutschen und, wie es scheint, des Westens insgesamt, zu mutmaßen, alle Welt sei im Grunde ebenso harmlos, duldsam, ungezwungen und lustig wie sie gerade selbst‘. Diese ‚**Mischung aus Dämlichkeit und Anmassung**‘ addiert sich zu Kosten, die niemand begleichen will, obwohl sie uns allen präsentiert werden.“ - Mal ehrlich: Wer unbedingt die halbe Welt in unserem Land beköstigen will und an den Bahnhöfen seine Willkommensschreie hinausbläst, der sollte auch für die Kosten seiner Dämlichkeit aufkommen... Der eingebürgerte österreichische Flüchtling namens Adolf Hitler mag an Größenwahn gelitten haben. Heute hingegen leiden „seine“ Deutschen nicht weniger größenwahnsinnig an einem Schuldwahn, obwohl die Rechtsprechung keine Kollektivschuld kennt.

**Wie krankhaft gutgläubig die Deutschen sind**, zeigt sich schon daran, daß viele Asylanten zu Urlaubs- und Besuchszwecken vorübergehend in ihr Heimatland zurückkehren, insbesondere nach Syrien, den Libanon, ja sogar nach Afghanistan und Eritrea. Mann, sind die politisch verfolgt. Mittlerweile reißt sich eine ganze Asylanten-Industrie unsere Steuergelder unter den Nagel. Jeder Asylbewerber kostet den deutschen Steuerbürger Monat für Monat mind. 3.500 Euro! Das sind 42 Milliarden Euro im Jahr. Soviel wird jährlich an alle Arbeitslosen ausbezahlt. Dieses Geld versickert in der Willkommens-Industrie, bei den Schleppern, den Miethaien, den Sozialverbänden, bei den Politikern, den Pharmakonzernen, den Rechtsanwälten, Ärzten, Zahnärzten, den Sozialpädagogen, den Betreuern und Dolmetschern. Unzählige Helfer werden für die Ausländer beschäftigt, denn diese „Fachkräfte“ können nicht einmal für sich kochen oder auch nur ihre Unterkunft sauber halten. Was diese Islamisten für „Fachkräfte“ sind, zeigt ein einfacher Vergleich:

Obwohl Schweden nur *ein Drittel* der Einwohner Saudi-Arabiens hat, verzeichnete laut Daten der Weltbank Saudi-Arabien in 2014 nur 652 Patentanmeldungen, das vergleichsweise winzige Schweden hingegen 5.132! Nicht einmal in ihrer Heimat, wo sie keine Fremde sind, stellen die Islamisten auch nur irgendetwas auf die Beine. Der Islam steht nicht für Fortschritt, sondern für Rückschritt, für Unterdrückung und Gewalt.

Im Frühjahr 2017 befanden sich 60.000 sogenannte „minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (MUFL)“ in Deutschland. Innerhalb der EU ist es Usos, ausgebüchste Jugendliche zurück in ihr Heimatland zu ihren Eltern zu bringen. Dasselbe fordern wir für die von ihren Eltern den Schleppern überantworteten jugendlichen Eindringlingen. Jeder MUFL kostet uns monatlich 5.250 Euro, mehr als viertausend Millionen Euro im Jahr, die besser bei Obdachlosen, Alten und Kranken aufgehoben wären. Da wird für jeden unbegleiteten minderjährigen Flüchtling ein Sozialarbeiter gefordert. Manch alter Mensch in unserem Lande wäre für eine solche königliche Rundumbetreuung unendlich dankbar. Doch stattdessen muß nicht selten eine unterbezahlte Nachtschwester im Altersheim bis zu 50 Senioren auf einer Pflegestation betreuen. Kein Wunder, wer will sich schon als schlecht bezahlter Helfer in den Pflegeberufen abmühen, wenn sich als „Flüchtlings“-Helfer viel mehr verdienen läßt. Auf der Strecke bleiben einmal mehr die Alten, die nach dem Kriege dieses Land aufgebaut haben und nun einmal mehr die Dummen sind. Sie sind zu Recht zornig und geben ihre Stimme zunehmend nicht mehr den Verrätern aus dem eigenen Volke. Es hieß einmal: Die Dankbarkeit deines Landes ist dir gewiß. Aber das war noch zu einer Zeit, als es eine Gemeinschaft des Volkes gab, als man noch fragte, was man für sein Land und seine Mitmenschen tun könne und nicht für Fremde, nur um den eigenen Geldsack zu füllen...

**Nein, liebe Freunde, die CDU ist nicht das kleinere Übel, - sie ist das Übel!**

**Die deutsche Regierung lügt!** 1953 endete die Schuldenkonferenz über Deutschland. Die Reparationen wurden ausgeklammert bis zum Abschluß eines Friedensvertrages. Laut Auskunft der Bundesregierung seien die Reparationsforderungen „obsolet“ (überholt)! Doch gegenüber unserem Redakteur, Herrn Enders, erklärten die Siegermächte nach dreijährigem Schriftverkehr, daß sie es sich trotz dem 2+4-Vertrag (DDR + BRD „mit“ den vier Siegermächten) **vorbehalten (bis auf Rußland!!!), die Reparationen für den Zweiten Weltkrieges noch einzufordern!!!**

## **„Deutschland zahlt fast alles“**

stand auf Seite 1 der *Bild* vom 03.12.2016 und weiter: „Kein Land zahlt mehr für die Versorgung der Lager in Syrien, Libanon, Jordanien, Türkei, Irak und Ägypten. Weitere wichtige Geber: EU-Kommission (169 Mio. Euro), USA (85 Mio. Euro).“ Deutschland hingegen habe 548,55 Millionen Euro bezahlt.

Da fragen wir uns, warum die Flüchtlinge allen anderen Ländern egal sind. Wir fragen uns, warum die USA, die viermal so viele Einwohner wie Deutschland haben, nur ein Fünftel des deutschen Beitrages bezahlen. Und darüber hinaus zahlt Deutschland ja auch noch seinen Anteil von über 27 Prozent an der Zahlung der EU-Kommission von über 169 Mio. Euro!

Doch damit nicht genug: Nun soll Deutschland auch noch für den Brexit bezahlen. Dabei müssen die Deutschen schon heute die Hauptlast des EU-Haushalts stemmen. Von 1991 bis 2011 hat Deutschland 45 Prozent aller Nettobeiträge der europäischen Staaten geleistet, inflationsbereinigt 250 Milliarden Euro. Das Deutschland davon profitiert, ist insofern falsch, als die deutschen Exportüberschüsse nicht den Menschen, nicht den Niedrig-Löhnern, nicht den Aufstockern, nicht den Millionen Arbeitslosen zugutekommen, sondern nur den Banken und dem Geldadel. Das Deutschland vom Export in die EU-Zone profitiert, ist auch insofern falsch, als die prozentuale Exportquote in die heutigen EU-Länder dieselbe ist wie 1938 mit dem kleinen Unterschied, das uns dafür keine 250 Milliarden Euro über eine EU abgepreßt wurden. Auch das Argument, dafür habe es seit dem Bestehen der europäischen Gemeinschaft keinen Krieg mehr gegeben, geht fehl. Denn weitergedacht würde das ja bedeuten, daß die anderen „Mitspieler“ dem Frieden keinerlei Bedeutung beimessen, sonst wären sie ja auch Netto-EU-Zahler. **Und es würde bedeuten, daß nur Frieden ist, weil und solange Deutschland sich erpressen läßt und zahlt und zahlt...**

Schuld an den Kriegen ist doch diesmal nicht Deutschland, sondern es sind in erster Linie die USA. Warum muß dann aber Deutschland die Hauptlast tragen? Für wie viele Kriege, an denen wir seit dem Zweiten Weltkrieg NICHT schuld sind, sollen wir eigentlich noch zahlen? Man hat den Eindruck, **unsere Regierung plündert die Deutschen aus wie eine Besatzungsmacht.**

Und während die Politiker sich in ihrem Größenwahn als Wohltäter der ganzen Welt aufspielen und das Geld statt in Wärmestuben für Obdachlose in Wohncontainer für Eindringlinge fließt, ist kein Geld mehr auch nur für einen bescheidenen Wohlstand der arbeitenden Bevölkerung vorhanden. In Rumänien, dem angeblich ärmsten Land Europas, besitzen **97 Prozent der Rumänen Wohneigentum, in Bulgarien, der Slowakei und in Ungarn sind es 90 Prozent**, besonders viele Wohneigentümer gibt es auch in den südeuropäischen Ländern, während noch immer die Hälfte der Deutschen zur Miete wohnt. Und das trotz einem angeblich so tollen Wirtschaftswachstum in einem so (schulden-),„reichen“ Land. **Sogar die Europäische Zentralbank sagt, daß nicht nur die spanischen, sondern sogar die griechischen(!) Bürger wohlhabender als die Deutschen sind!!!** Was sich unserer Politiker und die Medien da so in die eigenen Taschen lügen und uns für **eine falsche Welt vorgaukeln**, das gehört schon mit Prügel bestraft...

Stand Mai 2017: 820 Milliarden Euro haben die europäischen Länder für ihre Einkäufe in Deutschland bei der Bundesbank anschreiben lassen. Wie bisher schon, so werden sie aufgrund ihrer eigenen anwachsenden Verschuldung ihre Schulden nie bezahlen können! Norwegen hat mit seinen Exporterlösen einen „steinreichen“ Staatsfond aufgebaut *und die Rentenkassen geflutet*. Noch zur Zeit der D-Mark hat die Bundesbank die Exportüberschüsse in Gold angelegt, doch *die heutigen ungedeckten Forderungen ans Ausland* sind nichts wert: Für die erwähnten 820 Milliarden Euro hat der deutsche Arbeitnehmer umsonst gearbeitet und dafür auf einen angemessenen Lohn verzichtet! Ebenso hat sich der deutsche Arbeitnehmer krumm gelegt für den deutschen Anteil von über 80 Milliarden Euro an den weiterhin rasant ansteigenden griechischen Schulden...

Griechenlands aktuelle Schulden von 315 Milliarden Euro belaufen sich auf 179 Prozent seines Bruttosozialprodukts und sind damit nicht mehr rückzahlbar! Während derzeit das dritte(!) und zum wiederholten Male „letzte“ Hilfspaket für Griechenland umgesetzt wird, soll darüber hinaus den Griechen in 2018 erneut ein Großteil ihrer Schulden, die sie vor allem in Deutschland haben, erlassen werden. Das haben wir aus Regierungskreisen erfahren. Wieso erst in 2018? Weil dann die Bundestagswahl gelaufen ist und die deutsche Regierung ihre Bürger ohne Folgen für ihre Fehlentscheidungen in der Schuldenkrise **einmal mehr über den Tisch ziehen kann.**

Mittlerweile sind die weltweiten Schulden auf 286 Prozent der weltweiten Wirtschaftsleistung angewachsen. **„Die öffentlichen und privaten Schulden sind so hoch wie nie in der Geschichte“**, so *Claudio Boro*, der Chefvolkswirt der *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich*. Die Zentralbanken wären „an ihr Limit gegangen“ und überfordert. In der *Süddeutschen Zeitung* warnte er, daß sich die Weltwirtschaft in der Endphase befinde und vor einem „historischen Bruch“ stehe! Unsere Redaktion meint dazu: Wohl dem, der sein Erspartes in Gold aufbewahrt und nicht in Geld!

## Die Grünen jubeln: Endlich ist Sex mit Kindern erlaubt!

Im Islam sind Verwandtenehen selbstverständlich. Fester Bestandteil des Islam ist Inzucht. Jede zweite islamische Ehe ist eine Heirat unter Verwandten. In Deutschland ist jedes dritte der aus diesen Ehen hervorgegangenen Kinder geistig oder körperlich behindert. Die ganzen Integrationskurse haben also rein gar nichts genutzt. Obwohl Kinderehen in Deutschland verboten sind, sprach das Oberlandesgericht Bamberg einer Kinderehe eines syrischen Ehepaares die Rechtmäßigkeit zu, und das, obwohl das weibliche Ehe-Kind erst 15 Jahre alt ist.

Abendländisches Recht beugt sich der Scharia: Die Kinderrechtsorganisation „*Save the children*“ (Rettet die Kinder) **kritisiert den Anstieg der Kinderehen in Europa**. Hinzu kommt, daß etwa 80 Prozent der Ehen zwangsweise *von den Eltern* der Brautleute geschlossen werden. Die minderjährigen Betroffenen sind absolut rechtlos in der Frage über den künftigen Lebenspartner. *Maliha*, eine Afghanin im Interview mit *Sputnik*: „Jede meiner Schwestern kann ihnen erzählen, wie viel Leid und Schikane sie von ihren Ehemännern und deren Verwandten ertragen mußten.“ Sklaverei ist ein Verbrechen, doch statt Recht zu sprechen, **knicken Politik und Justiz ein vor der Scharia**. Der erste Schritt in ein pädophiles Deutschland ist getan. Geradezu prophetisch erscheint in diesem Zusammenhang das Gedicht von *Heinrich George*, dem großen Charakterdarsteller, der 1946 im sowjetischen Konzentrationslager *Sachsenhausen (DDR)* umkam:

### Was mir verblieb

Wenn ich einmal frei sein werde, frag' ich mich, wie wird das sein?  
 Grabe dann in deine Erde, Heimat, tief die Hände ein.  
 Gehe einsam durch die Straßen wie in einem stillen Traum,  
 Kann die Freiheit noch nicht fassen, lehn' den Kopf an einen Baum.  
 Wenn mich jemand wollte fragen, wo ich denn gewesen bin,  
 werde ich verhalten sagen: „War in Gottes Mühlen drin.“  
 Sah die Müller Spuren mahlen in der Menschen Angesicht,  
 mußte mit dem Herzblut zahlen wie in meinem Leben nicht.  
 Wenn ich einmal frei sein werde, frag' ich mich, was mir verblieb:  
 Du – o deutsche Heimerde! Dich hab' ich von Herzen lieb!

### Die „Zivile Seenotrettung“ der evangelischen Kirche, - eine Schlepperorganisation?

Neben dem Staatsschleppertum mittels offener Türen und Grenzen forciert die Asylindustrie die Invasion von afrikanischen Eindringlingen über das Mittelmeer. Die „Sea Watch“ ist ein Schiff, das von der evangelischen Kirche finanziert wird. Es kreuzt in libyschen Hoheitsgewässern, um *gegen den Willen der libyschen Küstenwache* unter Verletzung der libyschen Hoheitsrechte und unter **Verletzung der Einwanderungsbestimmungen der EU** sowie unter Inkaufnahme der Strafbarkeit von Menschenhandel Afrikaner illegal nach Italien zu schleusen, so der Vorwurf aus Italien. Der italienische Staatsanwalt *Carmelo Zuccaro*, Sizilien: „Wir haben Beweise, daß es zwischen einigen Hilfsorganisationen und Menschenhändlern Kontakte gibt. Meiner Auffassung nach könnten einige Organisationen von Schleppern finanziert werden.“

Ausdrücklich erwähnt er die Organisationen „Sea-Eye“, „Sea-Watch“ und „Jugend rettet“. Hier scheint es offensichtlich, daß die Begriffe „Menschlichkeit“ und „Verantwortungsbewußtsein“ mißbraucht werden, damit der tumbe Deutsche wegen 12 brauner Jahre nicht darin nachläßt, mit Spenden und Steuergeldern die Taschen der Asyl- und Willkommensindustrie zu füllen.

### Eine Obergrenze für Eindringlinge? (Israelischer Begriff für Flüchtlinge)

Um Herrn *Seehofer* von der CSU besser zu verstehen, zitieren wir Ihnen die *Bild* vom 22.07.17, Seite 2. *Bild* fragte den Bundesagrarminister *Christian Schmidt*: „Brauchen wir eine Obergrenze für Flüchtlinge?“ Antwort: „... müssen wir die Größe der Population im Blick haben...“ Und weiter: „... Aber wir können nicht warten, bis der Flüchtling zur Gefahr für uns Menschen wird. Wir müssen jetzt handeln. Wir brauchen ein Flüchtlingsmanagement, um den Bestand so zu regulieren, daß der Flüchtling auch langfristig seinen Platz in Deutschland behalten kann.“

Ersetzen Sie nun einfach das Wort „Flüchtling“ durch „Wolf“ und lesen Sie den ganzen Absatz erneut. So lautet das korrekte Interview! Doch nicht der Wolf ist der größte Feind des Menschen, sondern der Mensch selber. In einigen Jahren wird die Schweiz die Flüchtlinge aus Deutschland an ihren Grenzen abweisen. Es bleibt nur noch eine Möglichkeit, uns zu schützen: **Laßt uns unsere Grenzen schließen, sofort!**

*Wir fordern Volksentscheide! Sind sie doch ein Versuch der Politiker, zusammen mit dem Volk mit den Problemen fertig zu werden, die das Volk ohne die Politiker niemals gehabt hätte (Dieter Hildebrandt).*



## **Blutzoll der Raute: - Migrantenbonus und Asyl für Mörder**

Der linksgrüne Innenminister **Otto Schily** warnte bereits 1998: „**Die Grenze der Belastbarkeit Deutschlands durch Zuwanderung ist überschritten**“. Heute ist es noch schlimmer: Am 30.06.17 hörten wir in den ZDF-Nachrichten, daß sich bereits 10 Millionen Ausländer in unserem Heimatland tummeln. Was ist mit den Doppelpässlern, mit den „eingedeutschten“ Ausländern? Die deutschen Grenzen stehen offen wie ein Scheunentor, beklagt die Gewerkschaft der Polizei. **Einbrecher, Diebe, Schmuggler, Eindringlinge und Terroristen überrennen Deutschland.**

Weil Merkel die europäischen Grenzverträge gebrochen hat, weil angeblich der Schutz der deutschen Grenzen nicht möglich ist, obwohl genau das die Aufgabe des Kanzlers ist, beweisen andere europäische Länder, daß es geht. Während nicht nur der polnische Grenzschutz sein Hoheitsgebiet schützt, - es ist also möglich(!), mußte **Klaus Bouillon**, der saarländische Innenminister (CDU), einräumen: „**Es wandern ungeordnete, wilde Asylströme durch Deutschland.**“

Angela Merkels Einwanderungspolitik ist nicht mitfühlend, vielmehr waghalsig und strafbar, wie die unzähligen Verbrechensopfer belegen. Der Thüringer Ministerpräsident **Bodo Ramelow** schätzt, daß 200.000 Asylbewerber nicht registriert und somit illegal in Deutschland herumgeistern. Merkels Einwanderungswahn hat laut der Kriminalstatistik in den letzten Jahren unzählige Deutsche das Leben gekostet, - ermordet von „Flüchtlingsen“!

**Seit der Asylflut quellen die deutschen Gefängnisse über vor lauter ausländischen Straftätern!** So sind zum Beispiel über zwei Drittel der Insaßen im Berliner Jugendknast Moslems. Und auch in Hamburg sind 80 Prozent der Insaßen Ausländer. Rechnet man die Häftlinge mit doppelter Staatsangehörigkeit und mit deutschem Paß, aber ausländischer Abstammung, hinzu, steigt der Prozentsatz weiter an. **Anton Sterbling**, Professor an der Hochschule der sächsischen Polizei straft die Propaganda von Medien und Politik Lügen: „**Die Kriminalität der Zuwanderer ist weit höher als die der Einheimischen.**“ Dabei sind die Statistiken schon geschönt. Denn wenn ein Polizeichef die Ausländerkriminalität senken will, z. B. bei der Rauschgiftkriminalität, dann schickt er die dortigen Kollegen einfach in die Verkehrskontrolle, - und schon sinkt die Rauschgiftkriminalität. Man hat den Eindruck, unsere Regierung fördert geradezu die Überflutung unseres friedlichen Landes mit lauter Verbrechern. Jede andere Regierung hätte schon längst Gesetze erlassen, um das Pack auszuweisen!

**Stattdessen werden allein in Berlin durch die Duldung von zehntausenden abgelehnten Asylanten die Hartz-IV-Kassen bodenlos geplündert.** In Berlin werden im Durchschnitt pro Jahr nur 1.000 Asylanten abgeschoben, wodurch die steil anwachsende „Duldung“ der noch nicht Abgeschobenen für alle Bürger von Jahr zu Jahr immer unerträglicher wird. Als Folge ist kein Geld mehr vorhanden für die Einstellung und Ausrüstung von Polizeibeamten. „Kleine“ Verbrechen werden nicht mehr verfolgt, wie zum Beispiel die 40.400 Taschendiebstähle in 2015. Der Rechtsstaat hat kapituliert. In der Hauptstadt der Gewalt können sich auf dem Gebiet der Massendelikte die Asyl-Eindringlinge und „Fachkräfte“ nun gefahrlos beweisen und

**der Berliner Senat wird die Schreie der Opfer auch künftig überhören.**

### **Erst die Asyflut, jetzt die Terrorflut!**

Merkel lernt es nicht. In 2016 wurden in der EU 988.000 Asylanträge gestellt, davon 658.000 *allein* in Deutschland. Von wegen Umverteilung. Doch statt endlich die Notbremse zu ziehen, läßt sich Merkel weiterhin von allen Ländern Europas die Asylanten aufs Auge drücken. Und mit den Asylanten läßt sie auch noch *unüberprüft* die Verbrecher aus der ganzen Welt ins Land strömen. Tunesien verweigert die Rücknahme von in Deutschland abgewiesenen tunesischen „Flüchtlingsen“ mit der Begründung, daß sie **keine Verbrecher zurücknehmen** wollen! Die dürfen wir behalten... Die zwölf Berliner Anschlagopfer sind nicht nur Opfer eines skrupellosen Attentäters. Sie sind die Opfer einer skrupellosen Politik, die die europäischen und bilateralen Abkommen gebrochen und die deutschen Gesetze eigenmächtig außer Kraft gesetzt hat, die Demokratie, Rechtsstaat und Freiheit in Deutschland und schlußendlich auch noch deutsche Menschen für diese Politik des Wahnsinns opfert. Sie sind Opfer einer unmenschlichen Politik des unüberprüften Hereinlassens von Verbrechern und Asylbetrügnern aus aller Herren Länder. Warum wurde der Verbrecher und Mörder **Anis Amri** nicht abgeschoben? Weil er keinen Pass hatte, so lautet die Begründung.

Während jeder Deutsche ohne Papiere bestraft wird, genießen die Asylanten wie unsere Abgeordneten Immunität und dürfen sich wie „Herrenmenschen“ einer Besatzungsmacht aufführen. Potentielle Terroristen brauchen in Deutschland keine Pässe! SPD und CDU haben das zugelassen. Der beste Platz für politische Volksblender ist nicht der Bundestag, sondern das Wahlplakat. Nur dort sind sie tragbar, geräuschlos und leicht zu entfernen. - Wir fordern für Ensdorf (auf der rechten Seite der Saar) ein Heimatschutzministerium unter dem Ensdorfer Bürger, Minister **Peter Altmaier**.

Während die Angehörigen der NSU-Mordopfer großzügig entschädigt wurden, bekommen die Opfer und die Angehörigen des Berliner Terror-Anschlages keinen Cent. Wären sie Opfer des NSU gewesen, Wut und Terror der Antifa wären auf unseren Straßen aufgelodert. Und die Kirchen, die Gewerkschaften, die Politiker, sie alle würden sich vor Mitmenschlichkeit geradezu überschlagen. Oder wären gar 12 Asylanten durch den Anschlag eines Deutschen zu Tode gekommen, die Politiker würden unter dem strahlenden Kerzenschein unzähliger Lichterketten unsere Spenderhosen öffnen und den Tatort mit „Stolpersteinen“ zupflastern lassen. Wo sind sie, alle diese heuchlerischen „Gutmenschen“ aus den Reihen der Asylindustrie, die lieber ihren deutschen Nachbarn erdolchen, als einen ausländischen Verbrecher in den Knast zu schicken? Wieder einmal zeigt uns unsere Regierung: **Deutsche sind eben nur Menschen zweiter Klasse!**

Originalton *Merkel*: „Indem wir unserem Leben und unserer Arbeit nachgehen, sagen wir den Terroristen: Sie sind Mörder voller Haß, aber wie wir leben und leben wollen, das bestimmen nicht sie.“ Doch, genau das tun sie, Frau Merkel! Sie bestimmen, wie wir leben. Wegen potentieller Gefährder (nicht aus den Reihen der NPD, sondern aus den Reihen der „Flüchtlinge“) wurden in Duisburg, Passau und vielen anderen deutschen Städten die Sylvesterfeiern abgesagt. Wegen ihnen „feiern“ die Deutschen in Sperrzonen, neben Polizisten mit Maschinengewehren, zwischen Betonklötzen und neben Wasserwerfern. Nein, ich will nicht in einem Knast feiern. Diese Maßnahmen haben auf deutschen Straßen, haben in deutschen Städten nichts verloren, *sondern an den deutschen Außengrenzen, denn dort gehören sie hin!!!*

Angesichts des Terrors sollen wir nicht daheim bleiben, so tönt es, sondern „ein Zeichen setzen“ und inmitten von Absperranlagen und Polizisten mit Maschinenpistolen „fröhlich“ unsere Volksfeste feiern. Wie weiland die Nazis im Endkampf, so forderte Berlins Bürgermeister *Michael Müller* die Bürger auf, keine Angst zu zeigen und sich nicht zuhause einzuschließen. Er selbst hingegen weiß aber sehr wohl um die Gefahr. Er hat sich einen Mercedes mit verstärkter Bodenplatte und schussfesten Fenstern angeschafft. Leider können seine Wähler sich einen solchen Schutz auf Kosten der Steuerzahler nicht leisten. **Wer dazu auffordert, sich nicht zuhause einzuschließen, der nimmt die nächsten Opfer billigend in Kauf!**

Weder muß ich mich an schwerbewaffnete Polizisten gewöhnen, noch an Terroristen auf unseren Straßen. **Deutschland war ein friedliches Land, bevor es durch die Merkel-Politik zu einem Hexenkessel aus Verbrechen und Gewalt wurde.** Von Links über Grün bis zur Union tönt es: Wir sollen uns an den Terror gewöhnen. Ich werde und ich will mich nicht an den von unserer Regierung ins Land geholten Terror gewöhnen! Ich will nicht, daß die Polizei in Ausländervierteln, in Antifa-Vierteln und in „no-go-areas“ (für Frauen und alte Menschen unbegehbare Zonen) verheizt wird. Ich will nicht in einem Polizeistaat leben und auf deutschen Straßen keine Polizisten mit Maschinenpistolen sehen. Menschen, die das auch nicht wollen, die fordert der Regierungspräsident von Kassel auf: „Wer diese Werte nicht vertritt, kann dieses Land jederzeit verlassen.“

Diese Aufforderung gehört an die Adresse der Eindringlinge gerichtet, nicht an die Adresse der Einheimischen! Obwohl in anderen Ländern Zuwanderer keineswegs wie hierzulande mit offenen Armen empfangen werden, gelang in 2015 rund 138.000 Deutschen die Flucht aus Deutschland. Ich will aber nicht meine Heimat verlassen müssen. **Ich will mein Deutschland zurück, indem ich wohl behütet unter Deutschen aufgewachsen bin!**

*Es ist KEIN Menschenrecht*, durch alle Länder dieser Welt oder durch Europa zu ziehen, um sich das Land auszusuchen, wo man bleiben oder seine „Kultur“ durchsetzen möchte. Es ist kein Wunder, daß die hereinströmenden Horden die Kriminalitätsstatistik für 2015 massiv haben anwachsen lassen: Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen gegenüber den Inländern (inclusive der eingedeutschten Ausländer) ist um fast das Zweieinhalbfache angestiegen.

Die FBU fordert die Rückführung der eingefallenen barbarischen Horden, die nicht unter den grundgesetzlichen Status des politischen Flüchtlings fallen. Und selbst dann bleibt zu bedenken, daß zum Beispiel gerade und ausgerechnet auch noch ein vom Westen oder seiner Heimatlandregierung, z. B. in Syrien, gesuchter IS-Kämpfer Anspruch auf politisches Asyl hat. Ferner fordern wir, die Asylis wie in Ungarn solange zum Schutze der eigenen Bevölkerung zu internieren, bis über ihr Asylverfahren entschieden wurde.

Nach einer Studie der Universität München halten es 47 Prozent der hiesigen Türkischstämmigen für wichtiger, den Geboten des Islam zu gehorchen, als sich an die deutschen Gesetze zu halten. Nach der Machtübernahme durch den Islam ist auch in Deutschland die Scharia die Rechtsgrundlage. Während auf dem Parkplatz der Handelskette „Kalif“ der Scharfrichter schon seine Axt hebt, um dem Dieb die Hand abzutrennen, schaut dieser Gutmensch aus Merkels einstiger Kinderstube treuherzig hoch und sagt in Gedenken an sein Willkommensschild am Münchener Hauptbahnhof:

**„Wir glauben doch eigentlich alle an denselben Gott...“**

## Die verlogene Gesellschaft

Erinnern Sie sich? Am 28.07.17 stürmte ein arabischer „Flüchtling“ *unfriedlich* in einen Edeka-Markt in Hamburg und verletzte mehrere Menschen, während er ausrief: „Allahu Akbar!“ Selbst einen Tag später hieß es immer noch, es sei nicht sicher, ob der Attentäter ein islamischer Terrorist sei, vielleicht habe er auch nur „aus Frust gehandelt“. Das ist dieselbe menschenverachtende „Entschuldigung“ wie bei den autonomen Rotfaschisten, die in Hamburg mit unverhohlener Mordabsicht von den Dächern Gehwegplatten auf unsere Polizisten warfen.

Wenn dagegen ein deutscher Mitbürger friedlich in einen Edeka-Markt stürmt und „Heil Hitler“ rufen würde, hinterfragt niemand, ob er ein Nazi ist oder nur Frust gehabt habe. Wieso ist ein friedlicher Bürger, der „Heil Hitler“ ruft, ein Nazi, ein Messer-Attentäter, der „Allahu Akbar“ ruft, aber kein Terrorist, sondern nur ein gefrusteter Flüchtling? Mittlerweile haben wir Millionen gefrustete Flüchtlinge ins Land geholt. Wie viele von denen werden noch am Rad drehen bzw. versuchen, uns ihre Haß-Kultur aufzuzwingen? Da ist mir doch die Gefahr, die von unseren „Nazis“ ausgeht, zehnmal lieber, als die Gefahr, die von Millionen kulturfremden und teuren Eindringlingen ausgeht. Immer mehr Eindringlinge geben an, sie hätten in ihren Heimatländern schwere Verbrechen begangen. Aufgrund mangelnder Rechtsstaatlichkeit in ihrem Heimatland erhalten sie deshalb in Deutschland Asyl. Ja, wie pervers ist das denn? Wir fordern, Straftäter unverzüglich zurückzuschicken! Warum artikuliert das alles niemand aus Politik und Medien in dieser verlogenen Gesellschaft? Da fehlen einem die Worte oder einem fällt nur noch die Aussage des jüdischen Patrioten *Max Liebermann* ein: „Ick kann jarnich soville fressen, wie ich kotzen möchte“.

## Nehmt euch in Acht, Deutschland verfällt den Geistern der Nacht!

In 2016 war Bautzen in den Schlagzeilen. 20 Asylanten hatten sich zusammengerottet und bedrohten in ihrem Rassismus junge deutsche Männer und Frauen. Schließlich kam es zwischen den nordafrikanischen Schlägern und den Bautzenern zu tätlichen Auseinandersetzungen. Verhalten sich so angeblich schutzsuchende Flüchtlinge? Würden Sie sich als Flüchtling in einem fernen Land so schäbig gegenüber ihren Gastgebern verhalten? Nein, denn erstens wären sie für die Asylgewährung dankbar und zweitens würden Sie bei aggressiver Anmache der Einheimischen sofort rausfliegen, - oder schlimmeres -, während sich hierzulande Politik, Medien und selbsternannte Gutmenschen selbst dann noch hinter die ausländischen Schläger stellen, wenn diese, wie auch in Bautzen, die Beamten mit Gegenständen bewerfen.

Für Deutsche allerdings absolut untypisch war die plötzliche Zivilcourage der Bautzener, ihre Stadt gegen die Ausländer zu verteidigen. In den meisten Städten Westdeutschlands wurde den Bürgern das bereits so erfolgreich ausgetrieben, daß in manchen Stadtvierteln nur mehr ausländische Verbrecherclans die „Ordnungskräfte“ stellen. Und in den Gefängnissen sind schon nahezu vier Fünftel aller Insaßen Ausländer bzw. Nichtdeutschstämmige, weil sich der einheimische Bürger nicht einmal mehr gegen einen Ausländer wehren darf, ohne daß er sofort als Nazi verleumdet und eingesperrt wird. Ähnlich ging es fast *Sahra Wagenknecht* von den Linken, nur weil sie am 12.01. 2016 klarstellte: „**Wer Gastrecht mißbraucht, hat Gastrecht dann auch verwirkt!**“

Die Antifa wird es nicht nötig haben, jeden Andersdenkenden zu verfolgen. Mit sechs weitreichenden Gesetzen wurde bisher unter der Ära Merkel die Freiheit der Bürger bis zur Unkenntlichkeit beschnitten. Während vor allem auf dem Land der einfache Bürger mangels Personal keine Hilfe von der Polizei mehr erwarten kann, wurde der Personalbestand beim BKA um 1.000 Stellen auf 5.500 Stellen aufgestockt. Der Haushalt des Verfassungsschutzes wurde gar verdoppelt auf jährlich sage und schreibe 260 Millionen Euro. Nein, lieber Leser, es geht nicht um das sprunghafte Anwachsen der Verbrechen durch die Eindringlinge in unserem Land, es geht um die Unterdrückung der eigenen Bürger! Und wie das funktioniert, das weiß unsere Kanzlerin als ehemalige DDR-Bürgerin! Wie in der DDR, so wagt man es heute nun auch hierzulande kaum noch, eine Meinung zu äußern, die von der Political-Correctness abweicht. Und da niemand die gummiartigen Gesetze auslegen kann, was Absicht ist, sagen die einen gar nichts mehr, und die anderen gehen in den Bau. In 2015 gab es 5.700 Fälle sogenannter „Volksverhetzung.“ Gegenüber 2014 eine Steigerung von rund 130 Prozent! „Volksverhetzung“, ein seltsamer gummiartiger Straftatbestand, der vom Establishment und der sie vertretenden Richterschaft *nach Gutdünken* ausgelegt wird und der jegliche Meinungsvielfalt, die Grundlage jeder Demokratie, abwürgt. Die einstige DDR läßt grüßen. Alle Handlungen und Gesetze der Regierung belegen, daß es nicht um die Bekämpfung der Kriminalität geht, sondern daß hier sogar Personal eingespart wird, um mit noch mehr Personal das eigene Volk verstärkt überwachen, bespitzeln und belügen zu können. Ja, auch zu belügen, denn sonst würde die Regierungspropaganda ja nicht verfangen. Doch schon längst können die Kriminalitätsstatistiken trotz aller Fälschungen nicht verheimlichen, daß ist, was nicht sein

darf, nämlich, daß von links viel mehr *Gewalt*verbrechen als von rechts verübt werden. Trauen Sie keiner Statistik, die Sie nicht selbst gefälscht haben, ob Zuwanderung, deutsche Vergangenheit, rechtsextreme Gewalttaten... Brandenburgs Ministerpräsident *Dietmar Woidke* (SPD) zum Bericht der Bundesregierung über die Zahl der rechts motivierten Straftaten in Deutschland (rbb, 22.09.16: **„Bei der Polizei wird jeder Übergriff, bei dem nicht erwiesen ist, daß er keine rechtsextreme Motivation hat, in die Statistik hineingezählt.“**

Böse Antifa, böse Rottfaschisten, selbst wenn Ihr die ganze Bevölkerung einsperrt, so ändert das doch nichts an dem Bibelwort des weisen Königs Salomo (Prediger 10/2): „Des klugen Herz ist zu seiner Rechten, aber des Narren Herz ist zu seiner Linken.“

Wie groß muß die Angst vor dem eigenen Volk sein, wenn man sich nicht mehr anders helfen zu können meint, als durch Maßnahmen der Gängelung und Unterdrückung. So wurde z. B. ein Redakteur unserer *Stimme der Freiheit* durch seinen öffentlichen Arbeitgeber gebeten, das Schild „Lügenpresse“ aus dem Rückfenster seines Fahrzeugs zu entfernen! Gut, in Nordkorea oder unter den Nazis wäre er wohl im Lager verschwunden. Aber dieses Land ist auf dem besten Weg..., wieder obrigkeitshörigen Untertanengeist heranzuzüchten. Ein verqueres Demokratieverständnis. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt: Die DDR hat gezeigt, das selbst 20.000 hauptamtliche Staatssicherheitsbedienstete (Stasis) allein in Berlin das Unterdrückungsregime nicht erhalten konnten. Doch auch da weiß unser Bundesjustizminister *Heiko Maas* (SPD) Rat. In einem Gastbeitrag im *Spiegel* forderte er in 2015: „Keine Freiheit den Feinden der Freiheit!“ Das bedeutet, daß er bzw. die Regierung bestimmen kann, wer ein sogenannter „Feind“ ist. Und wie eliminiert man einen Feind? Durch Hinrichtung! Nicht ohne Grund hat *Heiko Maas* diesen Spruch gebracht, ist er doch entlehnt von *Louis Antoine de Saint-Just*, einem Revolutionär und Jakobiner. Er forderte mit dem Zitat „Keine Freiheit den Feinden der Freiheit!“ die **Todesstrafe für Andersdenkende** und wurde später wegen der Verantwortung für Tausende von Toten zur Zeit der Französischen Revolution (ebenfalls) zum Tode verurteilt. Wer diesen Spruch gebraucht, der sagt damit, daß er wie seinerzeit unter der Diktatur der Jakobiner mit der Guillotine durchs Land ziehen will, um alle Andersdenkenden ins Grab zu schicken. **Der Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat mit diesem Zitat seine bürgerliche Maske fallen lassen, gerade noch rechtzeitig vor der Bundestagswahl.** Wie sagte *George Bernard Shaw*? „Die Deutschen haben eine Besessenheit, jede Sache so weit zu treiben, bis eine böse daraus geworden ist.“

Wahrlich, ein wirklich verqueres Demokratieverständnis des Establishments, allein auf den eigenen Machterhalt ausgerichtet. Nein, wir wollen keine staatliche Gewaltverherrlichung oder gar Gewaltanwendung à la Robespierre in unserem Land. Und wir wollen schon gar keine Politiker, die unter Freiheit und Demokratie nur ihre eigene Freiheit und Demokratie verstehen. Werter Justizminister Maas: „Unser Rechtsstaat kann von Extremisten bekämpft und von Terroristen angegriffen werden. Gefährdet werden kann er nur von denen, denen er anvertraut ist“ (Burkhard Hirsch, ehem. NRW-Innenminister (1979). Deshalb: **Kein Wahlkreuz mehr für die SPD, solange diese Partei es zuläßt, das Vertreter ihrer Partei als Feinde der Demokratie auftreten!**

### Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

- Kreisverband Saarbrücken: **Freitag, den 13.10.2017**, 19 Uhr im Restaurant Aromi, früher „Die Eck“ (Tel. 0681-83901313), Kaiserstr. 77, Saarbrücken, Ortsteil Scheidt. Ansprechpartner: A. Braun, Tel. 0681-817312. Auch der ungarische Freiheitskämpfer J. Peszleg ist willkommen!

### Der politische Witz

„Man kann sich nicht darauf verlassen, daß das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt...“ (Bundeskanzlerin Angela Merkel am 25.02.2008). Selbsterkenntnis?

**Impressum, Herausgeber:** Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

**Heimseite,** www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

**V.i.S.d.P.:** Reinhold Rupp, Chefredakteur, FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

**Erscheinungsweise:** (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

**Bezugspreis:** Im Mitgliedsbeitrag enthalten, sonst freiwillige Spenden.

**Bankverb.:** Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

**Der Minister vom Zeit-Geist-Ministerium warnt: Diese Zeitung gefährdet Ihre politische Korrektheit!**

Übrigens: Wegen des erhöhten Inhaftierungsrisikos für kritische Redakteure hierzulande und in der Türkei erwägt der Parteivorstand, dem Chefredakteur dieser Zeitung zur Beförderung seines ehrenamtlichen Engagements eine monatliche Risikoprämie von 1000 Euro auszuzahlen. Was meinen Sie dazu?